



Alles zum Müll...

Tausche alte gegen neue Thermometer

Zehn Jahre Problemstoffsammelstellen: Anlässlich dieses kleinen Jubiläums bietet der Abfallwirtschaftsbetrieb des Kreises Tübingen eine Fieberthermometer-Tauschaktion an. Wer noch ein altes Fieberthermometer mit Quecksilberfüllung hat, kann es in der Zeit vom 1. bis 13. Juli bei einer der 17 Problemstoffsammelstellen des Landkreises zu den jeweiligen Öffnungszeiten abgeben. Dafür erhält man ein neues, quecksilberfreies Fieberthermometer mit digitaler Anzeige. Dieser Umtausch läuft aber nur solange der Vorrat reicht!

Quecksilber und seine Verbindungen müssen zu den heimtückischsten chemischen Substanzen gezählt werden. Denn Quecksilber-Verbindungen können neben der akut toxischen Wirkung auch bei der andauernden Aufnahme kleinster Mengen nach einiger Zeit zu Erkrankungssymptomen führen. Zudem ist elementares Quecksilber als einziges Schwermetall flüssig und entwickelt gesundheitsschädliche

Dämpfe. Selbstverständlich sollten auch andere Problemstoffe, die in den Privathaushalten anfallen und in erheblichem Maße die Umwelt (also auch Mensch und Tier) belasten, bei den Sammelstellen abgegeben werden.

In allen 15 Kreisgemeinden sind diese Sammelstellen einmal, in Tübingen zweimal pro Woche geöffnet. Dieser Entsorgungsweg ist für Privatleute grundsätzlich ohne Zusatzkosten möglich. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass solche Stoffe einer sachgerechten Entsorgung oder Wiederverwertung zugeführt werden und nicht unkontrolliert in den Naturkreislauf gelangen. Nähere Informationen dazu gibt es im Abfallkalender oder im Internet unter www.abfall-kreis-tuebingen.de.

Marcus Gaensslen,
Abfallwirtschafts-
betrieb des
Landkreises Bild: Mozer

